



Stadtanzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**



Nr. 6
28. Juni 2013



Sperkentipp im Juli 2013

- 01.07.-26.07. Ausstellung „Vogtlands Lieblingsbuch 2012“, der Literaturgesellschaft „Julius Mosen“ e.V., „Zoephelsches Haus“
- 05.07. 19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl., Gartenverein „Stephanstraße“
19.00 Uhr, Benefizkonzert der Bläserklassen, Aula der Mittelschule Oelsnitz
- 05./06.07. 18.00 Uhr, 12. Oelsnitzer Sperkenfest, Innenstadt
- 07.07. 10.00 Uhr, Kinder- und Jugendsporttag, Heimatverein Posseck
- 08.07. 14.30 Uhr, „Gestalten von Türkränzen“, Kreativtreff, „Zoephelsches Haus“
- 09.-14.07. „Streifzug der Sinne“- die Erlebnisschau für die ganze Familie, 45 Exponate zum ausprobieren, Katharinenkirche
- 12.-14.07. ab 20.00 Uhr, Gartenfest des Gartenvereins „Erholung“, mit Ü 30 Party, Familiennachmittag, Blaskapelle Röthenbach, Tanz mit „Vogtlandexpress“, Lampionumzug u.v.m.
- 13.07. 16.00 Uhr, 8. Auktion mit Sommerfest, Auktionshaus Oelsnitz
- 14.07. 13.00 Uhr, 4. Pirker Triathlon, 750 m Schwimmen, 22 km Radfahren, 5 km Laufen
14.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl., Gartenverein „Stephanstraße“
- 19.07. 14.00 Uhr, Vernissage „TIGER(ENTE), BÄR UND MEHR“ zur Ausstellung – Janosch- die Tigerente – im Schloß Voigtsberg
19.00 Uhr, 21. Dorffest Bösenbrunn, Festgelände
19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl., Gartenverein „Stephanstraße“
- 20.07. 20.00 Uhr, Sommerfest im Freibad „Elstergarten“, Livemusik mit Beat-Club Leipzig
- 21.07. 7.00 Uhr, 33. Triebeltalwanderung „Rindimmedim im Triebel rim“
13.00 Uhr, 3. August-Horch-Klassik, Marktplatz
- 22.07. 9.30 Uhr, „Gestalten von Gläsern und Windlichtern mit Muscheln, Steinen und Sand“, Kreativtreff, „Zoephelsches Haus“
- 25.07. 19.30 Uhr, Briefmarkentauschabend, Gaststätte „Zur Pforte“
- 27./28.07. 13.00 Uhr, Regatta „Blaues Band“ des TSV Oelsnitz/Segeln, Talsperre Pirk
20.00 Uhr, Waldbadfest Triebel
- 29.07. 19.30 Uhr, „Eve Quartet“ - ein Kammerkonzert im Rahmen des „Festival Mitte Europa“, Schloß Voigtsberg
- 30.07. 14.00 Uhr, Treff der IG „Bandscheibe“, „Zoephelsches Haus“

Änderungen vorbehalten

12. Oelsnitzer Sperkenfest am 05. und 06. Juli 2013

Die Mitglieder des Gewerbeverbandes Oelsnitz, anliegende Geschäfte, Händler, Gewerbetreibende, Firmen, Gastronomen, Autohäuser, Institutionen, Vereine, Oelsnitzer Kitas und Schulen, Tanzgruppen und Jugendbands, Musiker, Künstler und Schausteller präsentieren sich mit zahlreichen Überraschungen und vielfältigem Programm.

Viel Spaß, gute Laune und Geselligkeit wünschen bei freiem Eintritt die Sponsoren, der Gewerbeverband Oelsnitz und die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!

Das komplette Programm
und die Hinweise zu Straßensperrungen
finden Sie auf Seite 3.

12. Oelsnitzer Sperkenfest 2013

4. Bandcontest 5. 7. Marktplatz



18:00 - 1:00 Uhr
mit Bands aus Tschechien,
Bayern und dem Vogtland



12. Sperkenfest, 6. 7. im Oelsnitzer Stadtzentrum

10:00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister,
die Sperkenprinzessin und die Stadtkapelle Oelsnitz

Nonstop-Programm auf der Rathausbühne und der Bühne an der AOK
von 10:00 bis 2:00 Uhr Nacht's

Zwischen 10.00 Uhr u. 22.00 Uhr Auftritte von Oelsnitzer Kita's, Schulen,
Vereinen, Bands wie Mr. Jones, Three Days, Schönecker Lausbuam,
Red Face Projekt. Handwerkermarkt vor der Goldenen Sonne.
Großer Trödelmarkt Obere Kirchstraße/Jakobikirche.

15.30 Uhr Konzert mit Chor Vocabella in der Jakobikirche
17.00 Uhr Andrea Berg-Doubleshow mit Maria Thalbach - Rathausbühne
19.30 Uhr Konzert mit Swing for Fun in der Katharinenkirche
20.00 Uhr Credence Clearwater Revival THE TREVILIN BAND - Rathausbühne
22.00 Uhr - 2.00 Uhr Rathausbühne Tanz mit Logo - Rock Band,
22.00 Uhr - 2.00 Uhr Bühne an der AOK Tanz mit MSP - Oldiemusik

FESTGELÄNDE

Dr.-Friedrichs-Str. bis zum Oelsnitzer Marktplatz, Rund um den Marktplatz,
Gerichtstraße, Marktstraße, Obere Kirchstraße, Jakobikirche, Wallstraße,
Rosa-Luxemburg-Straße von der AOK bis zur Goldenen Sonne



Herzlichen Glückwunsch im Juli 2013

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:

zum 93. Geburtstag Herold, Lore Krauß, Werner	zum 80. Geburtstag Oertel, Ursula Schneider, Christa	zum 70. Geburtstag Timper, Helga Koch, Monika Trommer, Klaus Schwenke, Wolfgang
zum 92. Geburtstag Bäß, Alfred	zum 75. Geburtstag Dietz, Christa	
zum 91. Geburtstag Majcher, Irmgard Drechsel, Lucie Schneider, Martin	Reißmann, Margitta Mennel, Helga Meinel, Maria Gräf, Ernst	
zum 90. Geburtstag Peter, Artur Baumann, Hilde	Schmidt, Irmgard Schuster, Irmtraud	
zum 85. Geburtstag Frenzel, Ursula Gaubitz, Elfriede Pastor, Ursula Groh, Erna Dörfer, Brunhilde Kießling, Else Stier, Rolf Bauer, Anneliese	Prosche, Karl-Heinz Scherschmidt, Karl Ebeling, Monika Heinz, Siegfried Stange, Erika zum 70. Geburtstag Lenk, Roswitha Spengler, Hiltrud Böhm, Hans-Henning Naderer, Hellmut Schiller, Monika	
zum 80. Geburtstag Müller, Rudolf Kosellek, Helmut Blumer, Ruth		



Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 80. Geburtstag Barthel, Alfred	zum 80. Geburtstag Pfretzschner, Günter
--	--

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 70. Geburtstag Winkler, Reinhard Koslowski, Monika	zum 75. Geburtstag Dunger, Hanna zum 80. Geburtstag Wolf, Hans
--	---

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 80. Geburtstag Kießling, Ria Menke, Tilo	zum 75. Geburtstag Schmidt, Lothar Schingnitz, Helga Degenkolb, Anna	zum 70. Geburtstag Schwabe, Helga Moderlak, Doris
---	--	--

Biographisches Kalenderblatt (88)

Am 8. Juli jährt sich der Geburtstag des Dichters und Dramaturgs **Julius Mosen** zum 210. Mal. In Marieney, seinem Geburtsort, wird bis heute mit dem Denkmal, dem Julius-Mosen-Zimmer im Bürgerhaus und einem Straßennamen an ihn erinnert. Julius Mosen war der Sohn des Kantors und Schulmeisters von Marieney, Johannes Gottlob Moses (1778 bis 1823). Seine Mutter, die Tuchmeisterstochter Sophia Magdalena Enigklein (1779 bis 1859), stammte aus Oelsnitz. Der jüngere Bruder Gustav (1821 bis 1895) war Gymnasialprofessor in Zwickau. Julius Mosen war ein Schüler des Plauener Gymnasiums und bezog dann die Universität Jena, wo er sich 1822 auch der Burschenschaft Germania anschloss. Ein einjähriger Aufenthalt in Italien inspirierte den Vogtländer zu einigen seiner bedeutendsten Werke wie dem Epos „Ritter Wahn“, dem Drama „Cola Rienzi“ oder dem Roman „Der Kongress von Verona“. Nach Ende des Jurastudiums war Mosen 1828 bis 1830 Gehilfe eines Rechtsanwalts in Markneukirchen und wurde in dieser Zeit auch Vater eines Kindes. 1831 ging er als Gerichtsaktuar nach Kohren, ab 1835 war er Rechtsanwalt in Leipzig. Bekannt geworden ist Mosen vor allem als Dichter des Andreas-Hofer-Liedes („Zu Mantua in Banden“), welches in der Vertonung von Leopold Knebelberger (eine andere Vertonung schuf der Oelsnitzer August Schuster) seit 1948 die Hymne von Tirol ist. In der Dresdner Zeit schuf Mosen vor allem Dramen. Aus der 1841 in Dresden geschlossenen Ehe mit der Landgerichtsdirektoren-Tochter Minna Jungwirth (1808 bis 1880) ging unter anderem der Sohn Reinhard (1843 bis 1907), Oberbibliothekar in Oldenburg, hervor. 1844 wurde Mosen erster Dramaturg am Hoftheater in Oldenburg. Seine im gleichen Jahr vorgenommene Änderung des Familiennamens von Moses in Mosen gab immer wieder Anlass, über jüdische Wurzeln des Dichters zu spekulieren, wofür indes keine Beweise vorliegen. Bereits zwei Jahre nach Übersiedlung nach Oldenburg erkrankte Mosen 1846 schwer und war die letzten zwei Jahrzehnte seines Lebens bettlägerig. Bei der Krankheit könnte es sich nach heutiger Einschätzung um Multiple Sklerose gehandelt haben. Julius Mosen starb am 10. Oktober 1867 in Oldenburg und fand seine letzte Ruhestätte auf dem Oldenburger Gertrudenfriedhof. In Oldenburg wird er bis heute gewürdigt, von der Stadt als einer der „großen Oldenburger“ neben der Frauenrechtlerin Helene Lange, dem Philosophen Karl Jaspers und dem Schriftsteller Carl von Ossietzky. Der „Platz vor dem Haarentor“ erhielt zum 100. Geburtstag Mosens 1903 den Namen Julius-Mosen-Platz, seit 1992 ziert ihn ein Mosen-Denkmal aus Bronze auf Granit von Ivo Gohsmann und Stefan Sakic. In Oelsnitz gibt es seit dem 19. Juli 1953 ein Mosen-Denkmal im Stadtwald Röhrholz. Es trat an die Stelle des weggerissenen Hallerdenkmals. Die Plakette schuf der Bildhauer Dietrich Nitzsche. Ein Abguss befindet sich zudem vor der Schule auf dem Ziegenberg, welche seit 1997 den Namen Julius-Mosen-Gymnasium trägt und seit wenigen Tagen durch ein deutsch-tschechisches Sprach- und Kommunikationszentrum in der alten Turnhalle komplettiert wird. Mosenstraßen gibt es in der Oelsnitzer Geschichte zwei: Die eine bezeichnete früher den Abschnitt der heutigen Schmidtstraße von Weber- bis Gellertstraße, die andere gibt es 1934 in der Oelsnitzer Siedlung.

Ronny Hager

Quellen und Literatur

Apitzsch, Paul (1943): Sophia Magdalena Mosen geb. Enigklein. In: Vogtländische Zeitung und Tageblatt Nr. 112 vom 15./16. Mai 1943.

Emmrich, Brigitte (2005): Mosen (bis 1844 Moses), Julius August. In: Sächsische Biografie, herausgegeben vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., bearbeitet von Martina Schattkowsky, Online-Ausgabe: <http://www.isgv.de/saebi/> (17.10. 2005).

Hiller, Wolfgang (1999): Julius Mosen in heutiger Zeit. Mosenblätter Nr. 3, Juni 1999, S. 9 – 28.

Hiller, Wolfgang (Red./2003): Erinnerungen von und an Julius Mosen. Festanschrift anlässlich des 200. Geburtstages des Dichters am 8. Juli 2003. Mit Beiträgen von Julius Mosen, Max Zschommler, Reinhard Mosen, W. Görner, Gustav Mosen und August Schwartz. Marieney: Julius-Mosen-Gesellschaft.

Schrader, Wolfgang/Hilmar Raddatz (2003): Julius Mosen (1803 – 1867). Die Sammlung des Vogtlandmuseums Plauen zu Leben und Werk des Dichters. Lappersdorf: Kerschenscheider Verlag.

Seidel, Dieter (2003): Julius Mosen. Leben und Werk. Eine Biographie. Lappersdorf: Kerschenscheider.



12. Oelsnitzer Sperkenfest vom 5.7.- 6.7. 2013

Freitag, 5. Juli - Rathausbühne

- 18.00-22.00 Uhr Bandcontest mit Bands aus Böhmen, Bayern und dem Vogtland
22.00- 1.00 Uhr Band "my terminal"

Samstag, 6. Juli - Rathausbühne

- 10.00 Uhr Eröffnung des 12. Sperkenfestes durch den Oberbürgermeister, die Sperkenprinzessin, die Stadtkapelle Oelsnitz u. die 1. Bürgl. Schützengilde
10.15-11.30 Uhr Stadtkapelle Oelsnitz
11.30-12.15 Uhr Musical "Die Schule ist aus" Grundschule Karl-Marx Platz
12.15-12.45 Uhr Ev. Grundschule OVV
12.45-14.00 Uhr Bläserklassen Mittelschule Oelsnitz
14.00-14.45 Uhr Jugendband "Three Days"
14.45-15.30 Uhr Kita „Am Stadion“ - Motto "Sommer"
Modenshow Mode Wölflein
15.30-16.00 Uhr The Ranch Linedancer
16.00-16.45 Uhr Andrea Berg-Doubleshow mit Maria Thalbach u. Showtänzern der OCC-Mädels
16.45-18.00 Uhr Nostalgie Modenschau der 50 iger, 60 iger, 70 iger
18.00-18.45 Uhr "Red Face Project" Christian Wenzel
18.45-19.45 Uhr Creedence Clearwater Revival mit "The Travelin Band"
20.00-22.00 Uhr Tanz mit der LOGO-Rockband

Rund um den Marktplatz

Die Oelsnitzer Gastronomie sorgt für Kulinarisches und Trinkfestes. Zudem stellen Autohäuser die neuesten Modelle im Fahrzeugmarkt vor. Außerdem präsentiert sich der IFA Club Vogtland und die FFw Oelsnitz mit ihren Fahrzeugen.

Marktstraße

SOMMERLAUNE -Frisuren & Make-up für Strand & Freibad; Infostände und Gewinnspiele u.a. mit dem FöV Schloß Voigtsberg, dem Fliegerclub Auerbach e.V., dem Modellsportclub Obervogtland e.V., dem Kampfkunstcenter Oelsnitz, dem OVV für Innere Mission Marienstift e.V. u.v.m.

Wallstraße

Showprogramm mit Fitnesstudio Injoy, E-Radparcour, Boxteam Oelsnitz und dem Vogtländischen Naturschutzbund

Gerichtstraße

Kinderland mit den Kitas „Am Stadion“, „Am Schloss“, „Kinderlachen“, „Sperkennest“ und dem Verein „Jugend & Co.“

Dr.- Friedrichs-Straße

Infostände u.a. des Karateclubs Oelsnitz, zu aktuellen Motorrädern und Autos, zum Gartenbau, Händler u. Vereine wie VdK, DRK, Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz, TSV Oelsnitz - die Sportzwerge Oelsnitz, SV Merkur o6 Oelsnitz u.v.m.

Rathaus

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Rathauturmbesteigung

St. Jakobikirche

15.30 Uhr Konzert mit dem Vogtland-Chor „Vocapella“
14.00 bis 17.00 Uhr Kirchturmbesteigung

Katharinenkirche

19.30 Uhr Konzert mit „Swing for Fun“

Drogeriemuseum Schilbach am Kirchberg

In der Zeit 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr erfahren Sie hier alles rund um vergessene Zeiten.

Obere Kirchstraße

Großer Trödelmarkt von und mit „Trödel Uli“ auf den Parkplätzen vor der St. Jakobikirche und Infoständen der Diakonie

Samstag, 6. Juli - Bühne Rosa-Luxemburg-Straße

- 10.15 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister und die Sperkenprinzessin
10.30 Uhr Start der Wandertour mit den Oelsnitzer Wandersperken vor dem Reisebüro Koczay
10.30-11.15 Uhr Fitnesstänze mit Injoy Oelsnitz
11.00 Uhr Start der 1. Sperkenmeisterschaft im Sommerbiathlon durch die 1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz
11.15-11.30 Uhr Kindertagesstätte „Hütchen“
11.30-12.15 Uhr Obervogtländischer Cheerleaderverein
12.15-13.00 Uhr Kunst- u. Tanzstudio "Schöne Welt" Oelsnitz
13.00-13.45 Uhr Fitnesstänze mit Injoy Oelsnitz
13.45-15.00 Uhr Band „Mr.Jones“
15.00-15.30 Uhr Tanz- und Trommelgruppe des Marienstifts Oelsnitz
15.30-16.15 Uhr Kita „Sperkennest“ - Motto "Sperkennest und Spatzen" Kita „Am Schloss“ - Motto "Vorschule"
16.15-17.00 Uhr Modenschau der 50 iger, 60 iger, 70 iger
17.00-18.00 Uhr "Red Face Project" - Christian Wenzel
18.00-20.00 Uhr „Schönecker Lausbuam“
20.00- 02.00 Uhr Tanz mit der Band "MPM" (Oldies)

Rosa-Luxemburg-Straße

Infostände u.a. der AOK, des Vereins Vogtländischer Knollenring e.V., des ASV Judo, des Hundesportvereins Oelsnitz und verschiedener Autohäuser; zudem Handwerkermarkt vor der „Goldenen Sonne“ und alles rund ums Reiten

Straßensperrungen zum 12. Oelsnitzer Sperkenfest

Halteverbot ist während des Aufbaus auf den Parkplätzen am Markt am 3. u. 4. Juli ab 6.00 Uhr.

Am Freitag, den 5. Juli zum Bandcontest ab 18.00 Uhr sind die kurzen Seiten des Marktplatzes, Gerichtsstraße von Schmidtstr. und Dr.-Friedrichs-Str., von der Commerzbank ab gesperrt, zudem ist die Zufahrt zum Markt nur über die Wallstraße möglich, die Abfahrt erfolgt über die Obere Kirchstraße. Außerdem ist ab 18.00 Uhr der Bereich vor der Goldenen Sonne, sowie die Parkplätze in der Rosa-Luxemburg-Str. gesperrt.

Von Samstag, dem 6. Juli - 6.00 Uhr bis Sonntag, dem 07. Juli - 8.00 Uhr ist das gesamte Stadtzentrum gesperrt. Dies umfasst die Rosa-Luxemburg-Str. bis zur Goldenen Sonne, Dr.-Friedrichs-Str. von Feldstr. bis Markt, die Gerichtsstraße von Schmidtstr. bis Markt, Marktstraße von Schmidtstraße bis Markt, den gesamten Marktbereich, Obere Kirchstraße und die Parkplätze vor der St. Jakobikirche, die Wallstraße, Dr.-Külz-Straße und die Pfortenstraße. Die Grabenstraße ist Einbahnstraße bis zur Schlosserei Dietzsch. Zudem existiert eine Sackgasse an der Alten Stadtmauer von Pfortenstraße bis zu den Parkplätzen vor der St. Jakobikirche. Generell dürfen anliegende Händler und Gewerbetreibende zum Zwecke des Be- und Entladens die gesperrten Teile befahren.

Das Ordnungsamt bittet um Verständnis und um Beachtung der Beschilderung. Parkende, widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge müssen kostenpflichtig abgeschleppt werden, da die angegebenen Bereiche für den Aufbau und die Durchführung der Veranstaltung benötigt werden.

**Der Stadtrat fasste in der öffentlichen Sitzung
am 19. Juni 2013 folgende Beschlüsse:**

Beschluss Nr.: 2013/054

Der Oberbürgermeister verpflichtet den Stadtrat René Buze wie folgt auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflicht:

„Ich gelobe, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führe, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Der Oberbürgermeister verpflichtet den Stadtrat des Weiteren nach § 6 Sächsischem Datenschutzgesetz zur Wahrung des Datengeheimnisses: Es ist den Stadträten untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten, das gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit fort. Des Weiteren verweist er auf die gesetzlichen Verpflichtungen für Stadträte in § 19 Abs. 1 und 2 SächsGemO

Beschluss Nr.: 2013/055

Der Stadtrat bestellt gem. § 42 Absatz 1 SächsGemO Herrn Michael Ballmann als Mitglied des Bau- und Planungsausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/056

Der Stadtrat bestellt gem. § 42 Absatz 1 SächsGemO Herrn René Buze zum Stellvertreter in den Kultur- und Sozialausschuss.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/057

Der Stadtrat bestellt Herrn René Buze als Aufsichtsratsmitglied für die Oelsnitzer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/058

Der Stadtrat bestellt Herrn René Buze als Aufsichtsratsmitglied für die Kommunale Holding Oelsnitz (Vogtl.) GmbH.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/059

Der Stadtrat wählt Frau Stadträtin Marion Schröder zum 1. ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/060

Der Stadtrat wählt Frau Stadträtin Sabine Albert zum 2. ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Sabine Albert 11 Ja-Stimmen/ Klaus Schumann 9 Ja-Stimmen/
2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/061

Der Stadtrat der Stadt Oelsnitz/V. hat in öffentlicher Sitzung am 19.06.2013 die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden nach § 4 (2) BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Restaurant, Bistro, Pension für Radwanderer mit Fahrradverleih an der Plauenschen Straße mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden wurden entsprechend Abwägungstabelle (Anlage) berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

1. Die Stellungnahmen

- des Landratsamtes Vogtlandkreis
Bauplanung Nr. 2.2 und Nr. 2.3
Naturschutz Nr. 2.5
Immissionsschutz Nr. 2.8
Verkehrslenkung und -sicherung Nr. 2.9
Brand- und Katastrophenschutz Nr. 2.10
- des Planungsverbandes Region Chemnitz Nr. 4.2
- der Südsachsen Netz GmbH Nr. 8.1
- des Verkehrsverbundes Vogtland GmbH Nr. 16.1

werden berücksichtigt.

Im Ergebnis der Abwägung zu Nr. 2.5, Nr. 4.2 und Nr. 8.1 erfolgen Änderungen, die redaktionell in Planzeichnung und textliche Festsetzungen aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltungen

2. Die Stellungnahmen

- des Regionalbauernverbandes Vogtland e.V. Nr. 14.1
- der Agrarservice Oelsnitz GmbH Nr. 24.1 (wortgleich wie Nr. 14.1)

werden nicht berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

3. Bei den Behörden, die keine Anregungen und Bedenken geäußert haben bzw. deren Belange nicht berührt sind besteht kein Abwägungsbedarf (Abwägungstabelle).

Das Abwägungsergebnis ist mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/063

Der Stadtrat beschließt:

Der Beschluss vom 07.11.2012 (Vorlagen-Nr. 2012/116) wird mit folgender Formulierung unter Punkt 2 geändert:

2. nachfolgende Nachlässe zu gewähren

- 20% Verfahrensnachlass für die Zahlung vom 01.01.2013 bis 30.09.2013
- 10% Verfahrensnachlass für die Zahlung vom 01.10.2013 bis 31.12.2013

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/066

Der Stadtrat beschließt, einer Erweiterung der Grundschule des OVV an der Pestalozzistraße ohne eine Erweiterung der Hortkapazität zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/ 7 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen

.....

Satzung

**zur Änderung der Satzung über den Ersatz von Kosten für sonstige
Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.**

- Feuerwehrkostensatzung -

vom 14.11.2007

Auf Grund der §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55 ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562, 563) und § 69 Absatz 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. August 2012 (SächsGVBl. S. 454) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. am 08.05.2013 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Ersatz von Kosten für sonstige Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschlossen:



§ 1 Änderungsbestimmungen

Die Satzung über den Ersatz von Kosten für sonstige Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. vom 14.11.2007, veröffentlicht im „Stadtanzeiger“ vom 30.11.2007 wird wie folgt geändert:

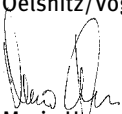
§ 1 wird wie folgt gefasst:

- „1. Die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. erhebt für die Erbringung von sonstigen Hilfe- und Dienstleistungen durch die Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. außerhalb der Brandbekämpfung auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. Gebühren und Auslagen (Kosten). Die Kostenersatzpflicht nach § 69 Abs. 1 und 2 SächsBRKG bleibt hiervon unberührt.
2. Sonstige Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. außerhalb der Brandbekämpfung sind insbesondere
 - die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten,
 - das Einfangen von Tieren,
 - das Beseitigen von Insektennestern,
 - die Türöffnung bei Gebäuden, Wohnungen, Aufzügen oder Ähnliches,
 - Gehölzarbeiten,
 - Die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- oder Verbrauch,
 - Die Wartung und Pflege von Feuerwehrtechnik- und ausrüstung.
3. Die sonstigen Hilfe- und Dienstleistungen außerhalb der Brandbekämpfung beginnen mit der Alarmierung oder Anforderung der Feuerwehr und enden mit dem Wiedereintrücken in das Gerätehaus einschließlich der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft oder mit dem Beginn eines neuen Einsatzes.“

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Oelsnitz/Vogtl., 27.05.2013




Mario Horn

Oberbürgermeister

§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung

zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. vom 14.11.2007

Auf Grund der §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55 ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562, 563) und § 15 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastro-

phenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. August 2012 (SächsGVBl. S. 454) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. am 08.05.2013 folgende Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungsbestimmungen

Die Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. vom 14.11.2007, veröffentlicht im „Stadtanzeiger“ vom 30.11.2007 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

- „1. Voraussetzungen für die Aufnahme in den aktiven Dienst der Feuerwehr sind
 - die Vollendung des 16. Lebensjahres,
 - die körperliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst,
 - der Wohnsitz oder eine regelmäßige Beschäftigung oder Ausbildung oder die regelmäßige Verfügung für Einsätze in sonstiger Weise im Einzugsbereich der jeweiligen Ortsfeuerwehr.Einer Aufnahme steht insbesondere entgegen
 - die Mitgliedschaft, der Beitritt oder die Zugehörigkeit zu einer für verfassungswidrig erklärten Partei oder sonstigen Vereinigung oder
 - die Mitgliedschaft, der Beitritt oder die Zugehörigkeit zu einer nicht verbotenen Partei oder sonstigen Vereinigung oder Gruppierung, die mit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung unvereinbare Ziele verfolgt.

Im Übrigen gilt § 18 des SächsBRKG entsprechend. Der Bewerber kann Feuerwehrdienst in einer anderen Feuerwehr leisten. Darüber hinaus sollte der Bewerber in keiner anderen Hilfsorganisation aktiv tätig sein und sich mindestens für die Dienstzeit von 10 Dienstjahren verpflichten. Der Stadtwehrleiter kann mit Zustimmung des Wehrleiterschusses Ausnahmen zulassen.“

2. § 4 Abs. 2 Buchstabe b) wird wie folgt gefasst:

„b) wenn der Angehörige der Feuerwehr seinen Wohnsitz aus dem Einzugsbereich der jeweiligen Ortsfeuerwehr verlegt oder eine regelmäßige Beschäftigung, die Ausbildung oder die regelmäßige Verfügung für Einsätze in sonstiger Weise aus dem Einzugsbereich der jeweiligen Ortsfeuerwehr aufgibt,

3. § 4 Abs. 2 Buchstabe e) wird aufgehoben.

4. § 5 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„3. In die Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche in der Regel zwischen dem vollendeten 8. und vollendeten 16. Lebensjahr, wenn sie entsprechend § 3 geeignet sind, aufgenommen werden. Das Aufnahmegesuch ist schriftlich unter Beifügung der schriftlichen Zustimmung eines Erziehungsberechtigten an den jeweiligen Ortswehrleiter zu richten.“

5. § 6 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„1. In die Alters- und Ehrenabteilung wird bei Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer entsprechend § 4 Abs. 2 Buchst. a und c aus dem aktiven Feuerwehrdienst entlassen wurde, in keiner anderen Feuerwehr Mitglied ist und keine gegenteilige Erklärung abgibt. Ehrenmitglieder sind Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung.“

6. § 8 Absatz 6 wird wie folgt gefasst:

„6. Die Angehörigen der Feuerwehr haben die ihnen aus der Mitgliedschaft in der Feuerwehr erwachsenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen, sich als Mitglied der Feuerwehr vorbildlich und gegenüber anderen Angehörigen der Feuerwehr kameradschaftlich zu verhalten. Sie haben jeden Wohnsitzwechsel, die Aufgabe der regelmäßigen Beschäftigung oder Ausbildung oder regelmäßigen Verfügung zu Einsätzen in sonstiger Weise aus dem Einzugsbereich der jeweiligen Ortsfeuerwehr unverzüglich dem jeweiligen Ortswehrleiter mitzuteilen.“

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Oelsnitz/Vogtl., 27.05.2013




Mario Horn

Oberbürgermeister



§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung nach §14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Oelsnitz/Vogtl. für das Jahr 2012

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	660,47 €	304,83 €	178,33 €
erforderliche Sachkosten	136,39 €	62,95 €	36,82 €
erforderliche Betriebskosten	796,86 €	367,78 €	215,15 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,97 €	98,68 €	60,33 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	489,89 €	119,10 €	54,82 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	12.083,93 €
Zinsen	155.197,10 €
Miete	46.061,00 €
Gesamt	213.342,03 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamt	875,20 €	403,94 €	236,30 €

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	k. A.
= Aufwendungsersatz	k. A.

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in €
Landeszuschuss	k. A.
Elternbeitrag (ungekürzt)	k. A.
Gemeinde	k. A.

Bekanntmachung nach §14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Bösenbrunn für das Jahr 2012

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	658,67 €	304,00 €	177,84 €
erforderliche Sachkosten	88,38 €	40,79 €	36,82 €
erforderliche Betriebskosten	796,86 €	367,78 €	215,15 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	145,00 €	82,96 €	44,74 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	452,05 €	111,83 €	56,96 €



1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	k.A.
Zinsen	k.A.
Miete	k.A.
Gesamt	k.A.

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamt	747,05 €	344,79 €	201,70 €

2, Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungs- betrag für Beiträge zur Unfallver- sicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungsbe- trag für Beiträge zur Alterssiche- rung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungsbe- trag für Aufwendungen zur Kran- ken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	k. A.
= Aufwendungsersatz	k. A.

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in €
Landeszuschuss	k. A.
Elternbeitrag (ungekürzt)	k. A.
Gemeinde	k. A.

Bekanntmachung nach §14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Eichigt für das Jahr 2012

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	721,74 €	333,11 €	194,87 €
erforderliche Sachkosten	89,04 €	41,10 €	24,04 €
erforderliche Betriebskosten	810,78 €	374,21 €	218,91 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	165,00 €	95,00 €	48,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	495,78 €	129,21 €	70,91 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	k.A.
Zinsen	k.A.
Miete	k.A.
Gesamt	k.A.

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamt	810,78 €	374,21 €	218,91 €

2, Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungs- betrag für Beiträge zur Unfallver- sicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungsbe- trag für Beiträge zur Alterssiche- rung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungsbe- trag für Aufwendungen zur Kran- ken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	k. A.
= Aufwendungsersatz	k. A.

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in €
Landeszuschuss	k. A.
Elternbeitrag (ungekürzt)	k. A.
Gemeinde	k. A.



Bekanntmachung nach §14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Triebel/Vogtl. für das Jahr 2012

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	758,76 €	350,20 €	204,86 €
erforderliche Sachkosten	75,07 €	34,65 €	20,27 €
erforderliche Betriebskosten	833,83 €	384,85 €	225,13 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	120,00 €	82,90 €	39,90 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	563,83 €	151,95 €	85,23 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	k.A.
Zinsen	k.A.
Miete	k.A.
Gesamt	k.A.

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergar- ten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamt	833,83 €	384,85 €	225,13 €

2, Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungs- betrag für Beiträge zur Unfallver- sicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	k. A.
durchschnittlicher Erstattungsbe- trag für Beiträge zur Alterssiche- rung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	k. A.

durchschnittlicher Erstattungsbe- trag für Aufwendungen zur Kran- ken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	k. A.
= Aufwendungsersatz	k. A.

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in €
Landeszuschuss	k. A.
Elternbeitrag (ungekürzt)	k. A.
Gemeinde	k. A.

BEKANNTMACHUNG Stellenausschreibung

In der Mittelschule der Stadt Oelsnitz/Vogtl. ist zum 01.10.2013 vor-
erst befristet für ein Jahr die Stelle als

Schulsekretär/-in

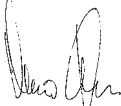
zu besetzen.

Sie sollten über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder alternativ im Bereich Bürokommunikation, Sekretariat verfügen. Berufserfahrung im Sekretariat (idealerweise im kommunalen Bereich) ist von Vorteil.

Wir erwarten eine sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise zu der Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit ebenso gehören, wie der sichere Umgang mit moderner Kommunikations- und Medientechnik (insbesondere aller MS-Office Produkte).

Der Einsatz erfolgt in Teilzeitbeschäftigung mit 10 Wochenstunden, die in der Regel vormittags abzuleisten sind (Entgelt nach TVöD).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **15.07.2013** an die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., SG Personal, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.



Mario Horn
Oberbürgermeister

Oelsnitz/Vogtl., den 19.06.2013

BEKANNTMACHUNG Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl. schreibt zur Besetzung ab 01. September 2013 folgende Stelle aus:

Erzieher / -in in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Triebel/Vogtl.

Voraussetzung zur Bewerbung ist der Abschluss zum/r staatlich anerkannten Erzieher/-in.

Der Einsatz erfolgt in Teilzeitbeschäftigung (vorerst mit 17,5 Wochenstunden) in flexibler Arbeitszeit und Vergütung nach TVöD in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis 11. Juli 2013, 12.00 Uhr** an die Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl., Frau Bürgermeisterin Groß, Hauptstraße 52, 08606 Triebel/Vogtl.



Grob
Bürgermeisterin





Steuertermin

Am 01.07.2013 sind zur Zahlung fällig:

- die Grundsteuer für Jahreszahler
- die Hundesteuer
- die Garten- und Garagenpachten

Wir bitten um pünktliche Bezahlung.

Bei erteiltem Lastschriftauftrag werden wir mit den Beiträgen die angegebenen Konten belasten.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den Fälligkeitsterminen keine separaten Zahlungsaufforderungen versendet werden. Ein neuer Steuerbescheid ergeht immer nur dann, wenn sich die Bemessungsgrundlage oder der Hebesatz geändert haben.

Steueramt der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Öffentliche Bekanntgabe

für die Anlieger der Dorfstraße in Sachsgrün (Kreisstraße 7856)

Ankündigung von Grundstücksvermessungen

Vor dem geplanten Neuausbau der Dorfstraße in Sachsgrün sind Arbeiten zur Wiederherstellung von Flurstücksgrenzen des Liegenschaftskatasters erforderlich. Diese Arbeiten werden durch das Vermessungsbüro des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Peter Trautmann seit dem 17.06.2013 durchgeführt. Dazu erfolgte bereits eine Ankündigung der Arbeiten über einen Aushang im Ort. Es sind mindestens alle Anliegerflurstücke beiderseits der Straße entlang der gesamten Ortsdurchfahrt betroffen. Die Arbeiten erfolgen auf der Grundlage des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29.01.2008 auf Antrag des Landratsamtes Vogtlandkreis, Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung und der Gemeinde Triebel. Die Mitarbeiter des Vermessungsbüros sind zu diesem Zweck nach § 5 SächsVermKatG befugt, Grundstücke zu betreten bzw. zu befahren.

Wir bitten die Bürger die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang zu den Grundstücken zu gewährleisten.

Zu weiteren Fragen stehen Ihnen das Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung, die Gemeindeverwaltung Triebel und das Vermessungsbüro P. Trautmann gerne zur Verfügung.

Gemeinde Triebel Amt für Straßenunterhalt Öffentlich bestellter
Tel. 037434/80210 und Instandsetzung Vermessungsingenieur
Tel. 03741/392-2326 Peter Trautmann
Tel. 03744 / 213194

Vermessungsbüro P. Trautmann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Nicolaistraße 39, 08209 Auerbach
E-Mail: vermessungtrautmannauerbach@t-online.de

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Mario Horn findet am

02. Juli 2013

in der Zeit von **16.00 bis 19.00 Uhr**
in seinem Büro im Rathaus, Markt 1, statt.

Zur Terminabsprache ist eine Voranmeldung unter (03 74 21) 73-1 05 bitte unbedingt erforderlich.

Zuständige Behörde Landratsamt Vogtlandkreis Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen	Ort, Tag: Plauen, 06.05.2013
Aktenzeichen: 650.044/01.13	Telefon: 03741/3922328

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

☒ Verfügung

☐ Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Rinweis auf Neubau) Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6: „Weg nach Ebersberg“ im Ortsteil Zettlarsgrün	Länge: 0,619 km
Teil v. Flurstück Nr. 15/1, Gemarkung Zettlarsgrün	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km) Gemarkungsgrenze Ebersberg / Zettlarsgrün	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km) Teich auf Flurst. 13/1 am Ortseingang Zettlarsgrün (entspricht Anfang Ortsstraße „Dorfstraße“)
Gemeinde Bösenbrunn	Landkreis Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde

☐ gewidmet

☐ zur Bundesstraße

☐ Staatsstraße

☐ Kreisstraße

☐ Gemeindeverbindungsstraße

☐ Ortsstraße

☒ eingezogen.

☐ neugebaute

☐ aufgestuft

☐ öffentliches Feld- und Waldweg

☐ beschränkt-öffentlicher Weg

☐ Eigentümerweg

☒ bestehende Straße

☐ abgestuft

☐ teilweise eingezogen.

2.2. Widmungsbeschränkungen entfällt

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung entfällt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: Datum **01.07.2013**

Tag der Verkehrsbefreiung: _____

Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck: _____

Tag der Sperrung: _____

5. Sonstiges

5.1 Gründe für ☐ Widmung ☐ Widmungsbeschränkungen

☐ Umstufung ☒ Einziehung ☐ Teileinziehung

Der außerorts liegende Weg hat keine Verkehrsbedeutung als öffentliche Straße. Seit 2005 liegt der Gemeinderatsbeschluss zur Einziehung vor. Mit der Einziehung wird ein Fehler im Bestandsverzeichnis korrigiert.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer): **Landratsamt Vogtlandkreis, Europastraße 19, 08523 Plauen, Zimmer 241**

in der Zeit von - bis: **während der Dienstzeiten**

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen:

Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen

Unterschrift
i.A.
Meyner
Dezernent



Liebe Oelsnitzerinnen und Oelsnitzer, sehr geehrte Damen und Herren,

an dieser Stelle ist es uns ein Anliegen, allen ein herzliches Dankeschön zu sagen, die in den letzten Tagen und Wochen mit dem Hochwasser in unserer Stadt und seinen Folgen zu kämpfen hatten. Die Bilder vom Wochenende 31. Mai bis 2. Juni und den folgenden Tagen aber auch vom Starkregen mit Hagel am 20. Juni haben bleibende Eindrücke hinterlassen und gehen nicht aus dem Kopf.

Unsere Stadt hat in den kritischen Stunden und Tagen Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Solidarität bewiesen und erfolgreich den Wasser- und Schlammmassen getrotzt. Ein besonderer Dank gilt dabei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. und unserer Ortsteile, den Mitarbeitern des Stadtbauhofes unserer Stadtwerke Oelsnitz/Vogtl., den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, aber auch vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, die mit aktiv waren und uns große Unterstützung leisteten.

Auch wenn doch erhebliche Schäden am Privateigentum Einzelner, an Wohngebäuden und bei der einheimischen Wirtschaft zu verzeichnen sind und auch das kommunale Eigentum durch Schäden an Straßen, Spielplätzen und durch einen großen Hochwasserschaden an unserem Stadtbad „Elstergarten“ betroffen ist, sind wir doch mit einem „dunkelblauen Auge“ davongekommen. Also Danke nochmals allen, die in den anstrengenden Stunden im Einsatz waren.

Nun ist es wichtig, die Schäden schnell, unbürokratisch und vernünftig zu beheben, zu regulieren und auch nötige Schlüsse zu ziehen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter

<http://www.ssg-sachsen.de/index.php?id=hochwasser-2013>

Um zukünftig der Hochwassergefahr noch besser begegnen zu können, möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einige Hinweise geben.

Jeder Grundstückseigentümer und -besitzer kennt seine unmittelbare Umgebung und weiß, wo sich eventuelle Risikobereiche ergeben. Zum Schutz des eigenen Hab und Gutes sollte jeder vorbeugend selbst Vorsorge für sich betreiben.

Im Gefahrenfall sind die Wetterberichte, -vorhersagen und Unwetterwarnungen in der regionalen Presse, im Radio, im Fernsehen, im Teletext und im Internet aufmerksam zu verfolgen.

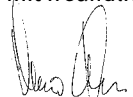
Leere Sandsäcke, Folien und Sand können rechtzeitig im örtlichen Baustoffhandel oder in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Ordnungsamt käuflich erworben werden. Besonders gefährdete Grundstückseigentümer sollten ernstlich den käuflichen Erwerb einer Tauchpumpe zum Auspumpen von beispielsweise Kellern in Erwägung ziehen. Überprüfen Sie bitte auch Ihren individuellen Versicherungsschutz.

Desto zeitiger und schneller jeder reagiert, desto geringer sind die Schäden und der Aufwand der Schadensbeseitigung!

Die Kräfte der Feuerwehr und des THW bekämpfen öffentliche Ernstfälle und Notstände, Unglücksfälle und leisten technische Hilfe im äußersten Gefahrenfall. Diese Einsätze sind selbstverständlich grundsätzlich für die Betroffenen kostenfrei. Das entbindet jedoch niemanden davon, eigene Vorsorge zu treffen. Werden Vorsorgemaßnahmen vernachlässigt, können Einsätze der Feuerwehr durchaus kostenpflichtig werden.

Für eventuelle Rückfragen oder weitere Erläuterungen dazu stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung (Ordnungsamt Oelsnitz/Vogtl. Tel. 037421/73140).

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön



Mario Horn
Oberbürgermeister

Vogtlandkreis ehrt Stadtwehrleiter Jens Jacob



Auf der Kreistagssitzung am 13. Juni 2013 in Plauen wurde unser Stadtwehrleiter Jens Jacob für langjährige, herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Der Vogtlandkreis folgte damit einem Vorschlag der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. Jens Jacob ist seit mehr als 25 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. und verantwortet seit zehn Jahren als Stadt- und Ortswehrleiter deren Geschicke. Mit Fleiß, Engagement, Disziplin und Gewissenhaftigkeit

verrichtet er stets seinen Dienst. Er ist ein Vorbild für seine Kameraden und sorgt für sehr gute Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. und auf den Ortswehren. Dabei kommen neben Dienstverrichtung auch Spaß und Freude nicht zu kurz.

Mit Weitblick und Vernunft kümmert er sich um eine vorbildliche Zusammenarbeit mit der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Besonders wichtig sind ihm außerdem eine passgenaue und vernünftige Ausbildung seiner Kameradinnen und Kameraden und eine zukunftsorientierte Arbeit der Jugendfeuerwehr. Jens Jacob war ebenso federführend bei der Vorbereitung und Durchführung der 10. Sächsischen Landesmeisterschaften im Feuerwehrwettkampfsport am 8. September 2012 im Elstertalstadion Oelsnitz/Vogtl. engagiert. Wir gratulieren an dieser Stelle Jens Jacob herzlich zu dieser Auszeichnung, sagen Dankeschön und wünschen weiterhin alles Gute, viel Schaffenskraft, Glück und Gesundheit.

Bauarbeiten auf der Rosa-Luxemburg-Straße

Am 22.07.2013 beginnen für reichlich vier Monate die Bauarbeiten auf der Rosa-Luxemburg-Straße zwischen Rudolf-Breitscheid-Platz und Dr.-Friedrichs-Straße in Oelsnitz/Vogtl.

Bei den ausgeschriebenen Bauleistungen handelt es sich um die Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege, Auswechslung der Trinkwasserleitung sowie Leistungen am Straßenbeleuchtungsnetz.

Die Sanierungsmaßnahme ist Bestandteil der Bedarfs- und Ausbauplanung der Stadt Oelsnitz/Vogtl. mit Baukosten von ca. 370.000,00 €, unterstützt durch Fördermittel aus den Programmen „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und „Städtebauliche Erneuerung“, wobei der Eigenanteil der Stadt Oelsnitz ca. 100.000,00 € beträgt.

Der Baubereich gliedert sich in 111,00 m Straßenlänge mit einer Fahrbahnbreite von 9,50 m, in Anlehnung an den Bestand und unter Berücksichtigung der anliegenden 44 PKW-Stellplätze in Senkrechtaufstellung.

Die Zustandserfassung des Fahrbahnbestandes und die hieraus formulierte Notwendigkeit der Erneuerung erfolgte vorangehend durch die Fachbehörden der Stadt Oelsnitz/Vogtl.

Sanierungsträger ist die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH in Plauen.

Die straßenbautechnische Entwurfsplanung begann 2012 durch die Planungsgemeinschaft Heinz&Taubert GbR aus Planschwitz.

Technische Grundlage der Planung ist die Entwurfsvermessung des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Jonny Leinweber.

Zur Planung wurde eine Baugrunduntersuchung der G.U.B. Ingenieur AG erstellt.

Infolge Vollsperrung verläuft während der Bauzeit kein öffentlicher Fahrverkehr im Bereich der Baustelle.

Jedoch wird über die Dauer der Bauzeit der öffentliche Fußgängerverkehr nach technologischer Wahl des Auftragnehmers aufrechterhalten.

Daher bitten die Stadtverwaltung und die ausführenden Firmen alle betroffenen Anlieger und Bewohner um Verständnis.



Aus Mittelschule wird Oberschule



Aus unserer „Mittelschule Oelsnitz“ wird zum 1. August 2013 die „Oberschule Oelsnitz“. Dies geschieht im Zuge der Neuausrichtung des Bildungsangebots der Mittelschulen. Hierbei geht es um das flächendeckende Angebot einer zweiten Fremdsprache und Leistungsgruppen. Damit soll ein einfacherer Wechsel an das Gymnasium ermöglicht werden.

Die Stadt Oelsnitz wünscht allen Schülern und kommenden Oberschülern schöne und erholsame Ferien.

Neuer Mannschaftstransportwagen für die FF Taltitz

Am 08. Juni 2013 war es soweit, der neue Mannschaftstransportwagen, kurz MTW, wurde feierlich an die Freiwillige Feuerwehr Taltitz übergeben. Oberbürgermeister Mario Horn richtete dankende Worte an die Mitglieder der Feuerwehr für deren unermüdlichen Einsatz im Dienste des Bürgers. Besonderen Dank sprach er Kamerad Rene Hauptmann aus, der sich in vielen Stunden für die Beschaffung des MTW und dessen zweckmäßige Ausrüstung eingesetzt hatte.

Der VW T5 wurde von einem Oelsnitzer Autohaus geliefert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 55.000,00 EUR. Der Vogtlandkreis bezuschusste diese Summe in Höhe von 21.000,00 EUR, der Rest wurde durch Eigenmittel der Stadt finanziert.

Nicht nur die aktiven Feuerwehrkameraden profitieren von dem neuen Fahrzeug, auch die fleißige Jugendfeuerwehr Taltitz wird den MTW oft nutzen.

Mit dem Wunsch, dass alle Kameraden immer wieder gesund von den Einsätzen zurückkehren mögen, überreichte er den Fahrzeugschlüssel offiziell an Ortswehrleiter Marko Stüber.



Spatenstich der Mechanische Werkstätten Georg Hirsch GmbH zum Bau einer neuen Fertigungshalle

Am Freitag, dem 07. Juni 2013, lud Reinhard Himmer, Geschäftsführender Gesellschafter der Mechanische Werkstätten Georg Hirsch GmbH zum feierlichen Spatenstich für den Neubau der ersten eigenen Fertigungshalle im Industriegebiet Taltitz, Neue Welt, ein.

Bereits im April nächsten Jahres möchte das Unternehmen mit seinen 9 Mitarbeitern von der Schillerstraße in das Industriegebiet umziehen und dort zwei weitere Arbeitsplätze für je einen Produktionsmitarbeiter und Auszubildenden schaffen. Den symbolischen Spatenstich führten der Architekt Peter Hilgardt, der Geschäftsführende Gesellschafter der Mechanische Werkstätten Georg Hirsch GmbH - Reinhard Himmer, Oberbürgermeister Mario Horn, der Geschäftsführer der SYSTEC fabeco GmbH - Ralph Mücke sowie der Filialleiter Oelsnitz der VR Bank Hof eG - Stefan Gebhardt (v. l. n. r.) aus. Die Mechanische Werkstätten Georg Hirsch GmbH fertigt neben CNC-Drehteilen, Druck-, Zug-, Schenkel- und Flachfedern sowie Drahtbiegeteile und ist im Werkzeugbau tätig. Wir freuen uns sehr über das Bekenntnis der Mechanische Werkstätten Georg Hirsch GmbH zum Standort Oelsnitz/Vogtl. Es zeigt die Stärke und die positive Entwicklung des Unternehmens und sichert auch zukünftig wertvolle Arbeitsplätze im Industriegebiet Taltitz, Neue Welt. Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. gratuliert ganz herzlich zum Neubau und wünscht alles Gute, Glück, Erfolg und Gesundheit sowie stets treue und zufriedene Kunden.



Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 1. Dienstag im Monat von **16.00-18.00 Uhr** im Rathaus eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

- Heizkostenabrechnung
- Energiesparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Nur mit telefonischer Voranmeldung unter 0180-5797777 oder 037467-20135 bzw. 03744-219641. Es wird ein Unkostenbeitrag von 7,50 € erhoben. Die nächste Beratung findet am 02.07.2013 statt.

Das Sprach- und Kommunikationszentrum am Julius-Mosen-Gymnasium feierlich eröffnet

Am 20. Juni 2013 wurde das nach 2-jähriger Bauzeit aus der maroden Turnhalle des Gymnasiums geschaffene Sprach- und Kommunikationszentrum eröffnet.

OB Mario Horn würdigte in seiner Rede das Wirken des verstorbenen Lehrers Georg Wettengel, der bereits in den sechziger Jahren den Tschechisch-Unterricht in Oelsnitz begründete. Auch unsere verstorbene OB Eva-Maria Möbius unterstützte und förderte das Projekt tatkräftig.

Das Sprachzentrum ist mit modernster Audio- und Videotechnik ausgestattet, so dass in Zukunft ein multifunktionaler Veranstaltungssaal dem Julius-Mosen-Gymnasium zur Verfügung steht.

Geöffnet ist es erstmals für die Öffentlichkeit zum Schulfest am 6. Juli im Rahmen des Sperkenfestes.

Rosa Jahn feiert ihren 100. Geburtstag



Am 17.06.2013 beging Frau Rosa Jahn aus der Adolf-Damaschke-Str. in ihren eigenen vier Wänden ihren 100. Geburtstag. Die rüstige Dame erwartete Oberbürgermeister Mario Horn bereits zusammen mit Herrn und Frau Seidel, die sie liebevoll seit vielen Jahren im Alltag unterstützen und betreuen. Oberbürgermeister Mario Horn überraschte Rosa Jahn indes mit einem netten Blumengruß.

Wetten dass...! – Termin bitte einplanen!



Eine spannende Stadtwette sind am 21. Juni 2013 Andreas Hostalka, Vorstand der Volksbank Vogtland eG, und Oberbürgermeister Mario Horn eingegangen. Die Volksbank Vogtland eG wettet, dass die Stadt Oelsnitz/Vogtl. es nicht schafft, 150 Radfahrer in historischer Kleidung auf den Drahtesel zu bringen, die am 28. September 2013, 11:00 Uhr, 15 Runden um den Markt in Oelsnitz radeln. Der Wetteinsatz in Höhe von 1.500 € soll einem gemeinnützigem Zweck zu Gute kommen. Grund dieser ungewöhnli-

chen Wette ist das 150-jährige Jubiläum der Volksbank Oelsnitz/Vogtl. Sie ist damit die älteste Filiale im Verbund der Volksbank Vogtland eG. Das Geschäftsstellen-Jubiläum wird dabei zusätzlich mit einer historischen Ausstellung vom 12. Juli bis 12. Oktober begangen. „TOP-die Wette gilt“ heißt es also dann am 28. September 2013 auf dem Marktplatz der Stadt. Wir rufen schon jetzt die Oelsnitzerinnen und Oelsnitzer auf, sich diesen Tag fest im Kalender einzuplanen. Gesucht sind mindestens 150 Radfahrer in historischer Kleidung, ob alte Lederjacke, Frack oder Zylinder, die sich ab 10:00 in die Teilnahmeliste einschreiben und um 11:00 Uhr zum Startschuss gemeinsam 15 Runden um den Markt radeln.

Direkt im Anschluss an die Stadtwette wird der Sieger feststehen! Als weiteres Highlight, neben ausreichend Steaks, Rostern und kühlen Getränken, wird die Möglichkeit bestehen, mit Oldtimern Runden in der Innenstadt zu drehen. Alle sind herzlich eingeladen!

OELSNITZ/VOGTL. SOMMERFEST

beat-club-leipzig.de

FREIBAD ELSTERGARTEN

20. JULI • 20 UHR

Eintritt: 5 €
Kartenvorverkauf in der Kultur- und Tourismusinformation, Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGTL., Tel: 037421-20785, im Freibad Elstergarten und in den Stadtwerken Oelsnitz, Boxbachweg 2, Oelsnitz



Präsentiert von:





Sport - Termine



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V. Wandertermine im Juli 2013

- 10. Juli** Seniorenwanderung, von Gutenfürst nach Kemnitz, ca. 8 km, Treff: 9.00 Uhr Raiffeisenhandelsgenossenschaft Oelsnitz, mit PKW
- 20. Juli** Vereinswanderung, von Falkenstein nach Unterlauterbach, ca. 10 km
Treff: 8.30 Uhr Zoephelsches Haus Oelsnitz, mit PKW



Wandersperken Oelsnitz Wandertermine im Juli 2013

- 06.07.** 1. Schönberger Parkfestwanderung
Abfahrt mit PKW 8.30 Uhr am Schützenhaus, Start/Ziel 10.00 Uhr Schlosspark Schönberg, Strecken 10 km Rundwanderweg, eine eigene Kurzstrecke
Veranstalter: Ortschaftsrat Schönberg
- 11.07.** Vereinstour Muldenhammer E 3 - Zeughaus - Gottesberg - Jägersgrün, Abfahrt mit PKW 7.15 Uhr Siedlung, 7.30 Uhr Schützenhaus
- 21.07.** 33. "Rindimmedim im Triebel rim"
Abfahrt mit PKW 7.30 Uhr und 8.00 Uhr am Schützenhaus
Start/Ziel 7.00 - 10.00 Uhr Kulturhaus Triebel, Ortsmitte
Veranstalter: Wanderfreunde Triebeltal



Wanderfreunde Triebeltal e.V. Wandertermine im Juli 2013

- 07.07.** Morgenwanderung, Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Kirche Bad Elster (Wanderung offen auch für interessierte Nicht-Vereinsmitglieder. Um Voranmeldung wird gebeten - E-Mail: rainer.ittner@web.de. oder nach 18 Uhr über Tel. 037421-720066)
- 21.07.** 33. Triebeltalwanderung „Rindimmedim im Triebel rim“ (Öffentliche Vereinswanderung – keine Voranmeldung erforderlich) Start und Anmeldung: Kulturhaus Triebel
7 – 10 Uhr: 12 km, 18 km und 28 km
9 Uhr: geführte Wanderung (7 km)
9:15 Uhr: geführte Kinderwanderung (6 km)
Startgebühr: 2,50 € (Kinder, Jugendliche u. Behinderte 1,00 €) Ziel und Zielschluss: bis 16:00 am Kulturhaus Triebel, Imbiss und Getränke am Start/Ziel und an 3 Kontrollstellen (Tee und Speckfett-/Leberwurstbrot kostenlos). Folkloristisches Rahmenprogramm am Start, Ziel und allen Kontrollstellen



Schützengilde zu Oelsnitz 1. Stadtmeisterschaft im Sommerbiathlon

Im Rahmen der Lauterbacher Sportfesttage veranstaltete die „1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz/V.“ die 1. Stadtmeisterschaft im Sommerbiathlon mit dem Laser-Power-Point-Gewehr. Schnellster wurde mit 2:25 Rico Nieckels in der Herrenwertung von 18-39 Jahre. Neben ihm sind jetzt als erste Stadtmeister im Biathlon: Nils Eniglein in der Schülerwertung bis 13 Jahre, Franz Vorberger in der Jugendwertung von 14-17 Jahre, Claudia Degenkolb in der Damenwertung und Steffen Hüttel in der Alterswertung ab 40 Jahre. 49 Teilnehmer nahmen die Herausforderung an. Eineinhalb Runden rennen, Liegendschießen, weitere Laufrunde, Stehendschießen und abschließend zwei weitere Runden schnellstmöglich bis über die Ziellinie spurten, so gestaltete sich die Strecke. Jeweils 3 Starter kämpften gleichzeitig um beste Ergebnisse.

INFO: Am 6. Juli findet in der Rosa-Luxemburg-Straße die 1. Sperkenmeisterschaft im Sommerbiathlon statt.

Zur Landesbestenermittlung mit dem Sportrevolver .38 Special in Hoyerswerda gingen 28 Starter in einer Wertungsklasse an den Start, darunter sechs Sportschützen, die bereits an den Deutschen Titelkämpfen teilnahmen. In der Einzelwertung gewann der Sportliche Leiter der Gilde, Aron Fläschendräger. Zusammen mit Jens und Hartmut Steindorf sicherten sie sich die Silbermedaille in der Mannschaftswertung.

Zur erstmaligen Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft Kleinkaliber-Sportpistole in Chemnitz haben Mannschaftsführer Andreas Langebach, Dirk Löffler und Aron Fläschendräger einen achtbaren dritten Platz errungen. Im Einzel sicherte sich Aron Fläschendräger einen überraschenden zweiten Platz.

Eine starke Leistung erbrachte wiederholt Nachwuchsschütze Florian Jüngel. Zur Bezirksmeisterschaft der Schützenjugend gewann er mit dem Luftgewehr die Silbermedaille.

Weitere Infos und Termine unter: www.schuetzengilde-oelsnitz.de

Fit und Sicher Akademie Oelsnitz

Schnupper- und Anfängerkurs für Kinder ab 2. Juli, dienstags und donnerstags von 17.30 - 18.30 Uhr. (Trainingsanzug + Hallenturnschuhe mitbringen)

WingWomen Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 4. Juli, donnerstags 19.00 Uhr, 10 x 2 Stunden. (Trainingsanzug + Turnschuhe mitbringen)

www.fit-sicheroelsnitz.de



Pfingsten im Zittauer Gebirge

Das kleinste Mittelgebirge Deutschlands, im südöstlichsten Teil Sachsens, empfing die großen Judokas am Freitagnachmittag. Der Sonnabend konfrontierte uns erstmal mit Regen, aber die Stadt Zittau lud zum Bummeln ein. Auch erkundeten wir den Ort und die Burg Oybin. Am Sonntag ging es von der Herberge gleich in die Felsenstadt von Jonsdorf. Auf einem Naturlehrpfad wurde die Zeit der Steinbrecher erlebbar gemacht. Vorbei an interessanten, vielgestaltigen, stark zerklüfteten und bizarren Felsformationen lernten wir einiges über den Mühlstein. Nach der Mittagspause an der „Gondelfahrt“ wurde noch der Nonnenfelsen erklommen. Der Abstieg über die Eisentreppe durch die Zigeunerstuben war recht abenteuerlich, aber wir kamen wohlbehalten in der Jugendherberge an. Mit dem „Gebirgssexpress“ bewegten wir unsere müden Glieder noch zur Hochwaldbaute und dem dazugehörigen Aussichtsturm. Die Rückfahrt am Montag führte uns über das Labyrinth und den Irrgarten in Kleinwelka. Mittags hatten wir etwas Besonderes geplant. „Das Schwerelos“ ist "Essen gehen mal anders"! Hier fährt das Essen Achterbahn und schwebte über unseren Köpfen hinweg durch das ganze Restaurant. Selbst das Dessert kam im silbernen Edeltahltopf an unsere Plätze. Voller neuer Eindrücke und ein paar geografischen Neuerkenntnissen hatten wir ein schönes verlängertes Wochenende.

Steffi Reinhold

Der Heimatverein Posseck

lädt gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Posseck zum **Kinder- und Jugendsporttag** auf dem Sportplatz in Posseck am Sonntag, dem **7. Juli 2013, um 10.00 Uhr** mit Kindersportwettbewerben und einem Kinder-/Jugendfußballturnier ein.

Für den gemeinnützigen Verein „Sportangler Oelsnitz Vogtland e.V.“



steht im Mittelpunkt seiner fast 70-jährigen Existenz nicht nur der Fischfang sondern auch die Pflege der Vereinsgewässer und der Naturschutz. Durch jährliche Veranstaltungen mit den Mitgliedern des Vereins, wie zum Beispiel

- gemeinsames Angeln mit Turniersport,
- organisierte Arbeitseinsätze an verschiedenen Gewässern,
- Vereinsfeier mit Angehörigen.

Zur weiteren Förderung der Gemeinnützigkeit sowie der Stärkung des Vereinslebens steht der Vorstand gerne interessierten Bürgern zur Verfügung. Vor allem Jugendliche lädt der Sportangelverein zu gemeinsamen Angelveranstaltungen ein (Voranmeldung gewünscht). Für weitere Fragen steht der Vereinsvorsitzende Sportfreund Kuffer, Telefon 037421 29019 und 0162 9662582, zur Verfügung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schönbrunn

Am Freitag, dem 05. Juli um 19.00 Uhr, findet im „Bürgerraum“ in Schönbrunn die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Neuwahl Jagdvorstand
3. Auszahlung Jagdpacht
4. Jagdessen

Zutritt und Stimmrecht haben nur Grundstückseigentümer, die in das Genossenschaftsregister der Jagdgenossenschaft Schönbrunn eingetragen sind.

21. Dorffest in Bösenbrunn

Der Feuerwehrförderverein Bösenbrunn und der SV Bösenbrunn laden am **19./20. Juli** zum 21. Bösenbrunner Dorffest ein. Los geht's am **Freitag, 19.07. um 19.00 Uhr** mit den Dorfmeisterschaften im Kegeln und einem gemütlichen Abend. Am **Samstag, 20.07.**, beginnt die Fest-Eröffnung um 15.00 Uhr mit Dorfmeisterschaften im Kegeln, dem 6. Vogtländischen Familien-Vierkampf, Kinderfest mit Schminken, Spielen und viel mehr, ab 20.00 Uhr spielt die Musik!



„Das Gedächtnis meiner Stadt“ titelt die aktuelle Ausstellung der Oelsnitzer Malerin Anneliese Spranger, die bis zum 26.07.2013 in den Räumen der Kultur- und Tourismusinformation Oelsnitz/Vogtl. zu den Öffnungszeiten betrachtet werden kann.



Vogtlandchor „Vocapella“ lädt zum Konzert

Der Vogtlandchor „Vocapella“ feierte in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Unter der Leitung von Wolfgang Albert genießt der Chor mit seinen derzeit 43 Mitgliedern einen sehr guten Ruf weit über die Grenzen des Vogtlandes hinaus.

Die Chorvereinigung der sangesfreudigen Frauen und Männer kann aber auf eine viel längere Tradition verweisen.

Die Namensgebung zum Vogtlandchor „Vocapella“ war im Januar 2003. Damals erfolgte in Oelsnitz die Gründung des Chores „Vocapella“ aus dem ehemaligen Halbmondchor und dem Frauenchor Werdau. Beide Chöre waren bereits zuvor aus dem Kulturleben der Region nicht wegzudenken. In den Konzerten erklingen nationale und internationale Volkslieder, Evergreens, aber auch Melodien aus bekannten Musicals, Operetten und Opern.

Jährlich gibt der Chor durchschnittlich 30 Konzerte, u.a. im Spreewald, Zittauer Gebirge, im Harz, am Bodensee oder auch in Dänemark. Zum letzten Auftritt am 16. Juni 2013 in der Auerbacher Nicolaikirche spendete der Chor die Einnahmen des Konzertes den Hochwasseropfern. Im Rahmen des Sperkenfestes wird der Vogtlandchor „Vocapella“ am Sonnabend, dem 06.07.2013 um 15.30 Uhr ein Konzert unter dem Motto „Eine musikalische Reise um die Welt“ in der St. Jakobikirche zu Oelsnitz geben.



Drei Länder – ein Klang

Stehende Ovationen waren das Schlussbild eines erfolgreichen, grenzüberschreitenden Konzertes im Rahmen der Euregio Egrensis am 15. Juni 2013 in der vollbesetzten Katharinenkirche Oelsnitz. Unter Mitwirkung von fünf grenzüberschreitenden Chören wurden hier zahlreiche musikalische Perlen dargeboten. Mit dabei waren der Männergesangsverein 1839 „Franz Schubert“, der erst im letzten Jahr gegründete Chor der Mittelschule Oelsnitz, der „Frauenchor des Handwerks“, der „Gesangverein 1848 Rehau“ und der „Chorus Egrensis“ aus Asch. Höhepunkt war das von allen Chören gemeinsam dargebotene Stück „We are the World“.

Ein Teil der eingegangenen Spenden zum Konzert wurde an die Flutopfer weitergeleitet.



Aufruf an alle Vereine!

zum Gaudi- und Spaßwettbewerb

beim Waldbadfest in Triebel am 28.07.2013, ab 13.00 Uhr

- 1. Synchronspringen:** jeweils 2 Personen, Sprung von 1 m Plattform
Wertung: A – Note für Sprung, B – Note für Outfit, C – Note für Spaßfaktor
- 2. Badewannenrennen:** 2 Personen lustig bekleidet, Badewanne kann gestellt werden oder Marke Eigenbau wird gern gesehen;
Wertung: nach dem Schnellsten und nach dem Spaßfaktor
- 3. Bananaboot - Vereinsmeisterschaft:** 4 Personen/Verein, in Vereinskleidung oder lustig bekleidet, Gefährt wird gestellt; Wertung: nach dem Schnellsten

Bei Interesse meldet Euch bitte telefonisch im Gemeindeamt Triebel, 037434/80210 oder bei Familie Udo Seeger, 037434/80642.

Triebeler Waldbadfest
27.-28. Juli 2013

Samstag
Volleyball-Turnier
ab 20:00 Uhr Tanz mit
„Los Krachos“

Sonntag
ab 13:00 Uhr
Gaudi- u. Spaßwettbewerb
- Synchronspringen
- Bootsrennen
- Hüpfburg u.v.m. für Kinder

Veranstalter Gemeinde Triebel

3. August Horch Klassik am 21. Juli zu Gast in Oelsnitz

Bereits zum fünften Mal in Folge, zum dritten Mal unter dem Namen Horch Klassik, veranstalten das August Horch Museum Zwickau und der Motorsportclub Zwickau gemeinsam eine Ausfahrt mit historischen Fahrzeugen. Am 21. Juli um 09:00 Uhr startet das erste Fahrzeug am Museum. Dies wird gleichzeitig das älteste Fahrzeug sein. In diesem Jahr wird der Audi Typ C Alpensieger aus dem Jahre 1913 extra aus Ingolstadt anreisen, um die Strecke durchs Vogtland zu absolvieren. Neben den Anmeldungen aus ganz Deutschland, wie zum Beispiel aus Hamburg, aus Garmisch-Partenkirchen oder aus Berlin gibt es auch internationale Anmeldungen aus der Schweiz oder aus Tschechien. Für die diesjährige Ausgabe der August Horch Klassik haben sich die streckenverantwortlichen Sportfreunde eine besonders schöne Route von Zwickau aus durchs angrenzende Vogtland bis zum Kurort Bad Elster vorbereitet. Insgesamt wird die Strecke eine Länge von 143 Kilometer haben. Pünktlich um 9 Uhr startet das erste Fahrzeug am August Horch Museum, über das Herrenhaus Vielau, Auerbach und den IFA Ferienpark Schöneck geht es zur Zwischenstation Bad Elster. **Zwischen 13.00 und 15.00 Uhr** werden die über 150 Teilnehmer auf dem **Marktplatz in Oelsnitz/Vogtl. vor dem Rathaus** zur Durchfahrt erwartet. Über Oelsnitz/Vogtl. und Treuen kehrt das rollende Museum zurück zum Ausgangspunkt - dem August Horch Museum.



Bild: Veranstalter

Mit einer Anzeige im
OELSNITZER STADTANZEIGER
erreichen auch Sie Ihre Kunden!
03741/598838 · print@pccweb.de



JANOSCH - TIGER(ENTE), BÄR UND MEHR

Wer kennt sie nicht: die Tigerente? Dabei ist sie fast nutzlos. „Sie aber kann nichts, ist aus Holz, kann nicht singen und springen und ist auch nicht reich,“ sagt Günter Kastenfrosch, der die Tigerente heiß und innig liebt. Dabei ist die wohl merkwürdigste Figur der Illustrationskunst schon über Dreißig – tauchte sie doch erstmals im Kinderbuchklassiker „Oh, wie schön ist Panama“ 1978 an der Seite des kleinen Tigers auf. Und nicht von ungefähr schildert Günter seine Liebe zur kleinen Tigerente: „Der Blitz schlägt ein und alles flimmert und glimmert in der Seele wie Lametta ...“ - man muss sie einfach lieben.

Mit seinen Figuren und Geschichten hat Janosch Generationen von Kindern in aller Welt begeistert. Wegen ihres unnachahmlichen Stils ziehen seine phantasievollen Zeichnungen aber auch Erwachsene in ihren Bann. Die von ihm erschaffenen Bildwelten und -wesen sind zu unverwechselbaren Markenzeichen seiner Kunst geworden und haben etwas ausgesprochen Sympathisches.

Unter dem Titel „Janosch - TIGER (ENTE), BÄR UND MEHR“ werden im historischen Ambiente auf Schloß Voigtsberg so vom 20. Juli bis 03. November 2013 zahlreiche originale Zeichnungen und Druckgrafiken gezeigt. Die detailreichen Bilder geben Einblicke in das künstlerische Schaffen des populären Illustrators und laden ein, seine berühmten Figuren und Geschichten ganz unmittelbar hautnah zu erleben. Ob der kleine Tiger und der kleine Bär, ob Kasper Mütze oder Emil Grünbär – die Figuren aus den weit über 150 Kinderbüchern sind hier im Schloß Voigtsberg versammelt.

Dabei wurde Janosch 1931 als Horst Eckert in Oberschlesien geboren und wuchs bei seinen Großeltern in einer Bergarbeitersiedlung auf. Bereits als Kind von dreizehn Jahren ging Janosch in die Lehre zum Schmied und arbeitete in einer Schlosserei. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges flüchteten Janoschs Eltern mit ihm nach Westdeutschland, wo er in der Nähe von Oldenburg in Textilfabriken arbeitete und eine Textilfachschule in Krefeld besuchte und dort an einem Lehrgang für Musterzeichnen bei dem Klee-Schüler Gerhard Kadow teilnahm. 1953 zog er nach München und studierte an der Akademie der Bildenden Künste bei Ernst Geitlinger, musste aber sein Kunststudium wegen „mangelnder Begabung“ nach einigen Probeseestern abbrechen. Danach arbeitete er als freischaffender Künstler. 1956 begann seine schriftstellerische Tätigkeit im Feuilleton. Ein Freund riet ihm, aus seinen Zeichnungen ein Kinderbuch zu machen und sein Verleger, Georg Lentz, sich „Janosch“ zu nennen. 1960 erschien sein erstes Kinderbuch „Die Geschichte von Valek dem Pferd“ bei dem mit ihm befreundeten Verleger, 1970 sein erster Roman „Cholonek oder Der liebe Gott aus Lehm“. Neben seinen Kinderbüchern hat Janosch zahlreiche Romane und Theaterstücke für Erwachsene verfasst, in denen er sich mit ernsthaften Themen wie Religion, gottesfürchtiger Erziehung und der Frage nach dem Sinn des Lebens und wahrer Lebenskunst beschäftigt.

Besucht die Tigerente und ihre Freunde auf Schloß Voigtsberg und lasst euch von der wundervollen Welt der sympathischen Figuren bezaubern. Übrigens: Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt, das Familienticket kostet 7,00 Euro.



Gartenfest

vom 12. bis 14. Juli 2013

Gartenverein „Erholung“
(Oelsnitz / V. e.V. seit 1910)

Freitag 12. Juli - 20⁰⁰ Uhr

030 PARTY

Samstag 13. Juli

14⁰⁰ Uhr Familiennachmittag
15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr Platzkonzert der
„Blaskapelle der FFW Röthenbach“
20⁰⁰ Uhr Tanz mit der beliebten Vogtländischen
Tanz Band

V^E

Die Band aus dem "Oberem" Vogtland
Vogtländexpress

21.30 Uhr Kinder Lampionumzug durch die
Gartenanlage

Sonntag 14. Juli

10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr Frühschoppen mit den
„Bärendorfer Musikanten“

Der Vorstand lädt alle
recht herzlich ein.

Gartenverein „Erholung“ Oelsnitz / V. e.V.
Paul-Rebhuhn-Straße 8 08606 Oelsnitz / V.



Schulfest & Eröffnung des deutsch-tschechischen Sprach- und Kommunikationszentrums

Samstag, den 06.07.2013

14 bis 17 Uhr Unterhaltung auf der Bühne
z.B.: die Bläserklassen, Modenschau,
Theatergruppe

Zahlreiche Angebote auf dem Schulhof und das
Konzert der Brass Band

Ab 19 Uhr Absolvententreffen (Anmeldung
über die Homepage erforderlich!)

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag
bestens gesorgt!



Schulfest



Mittelschule Oelsnitz empfängt Gäste aus fünf europäischen Ländern

In der Woche vom 10. Juni bis 14. Juni 2013 war die Mittelschule Oelsnitz im Rahmen des COMENIUS-Programms Gastgeber für Schüler und Lehrer aus den Niederlanden, der Slowakei, Österreich, Ungarn und der BRD. In den vergangenen Wochen wurde dieses Treffen von den Schülern des Neigungskurses „Europa erleben“ intensiv vorbereitet. Ein Film über das Leben der Großeltern wurde erstellt, Kostüme für eine Modenschau wurden geschneidert, Bilder und Figurinen zur Ausgestaltung der Aula angefertigt. Und es hat sich gelohnt! Unsere Gäste waren begeistert von der herzlichen Aufnahme in den Familien und dem abwechslungsreichen Programm, welches der COMENIUS-Homepage <http://www.comenius.ms1-oelsnitz.de> unter dem Punkt „Berichte“ zu entnehmen ist. Ohne die Mithilfe vieler Einrichtungen und Sponsoren wäre unser Treffen jedoch nicht zu diesem großen Erfolg geworden. Die Mittelschule Oelsnitz bedankt sich recht herzlich bei allen. Ein besonderer Dank geht an alle Gastfamilien für die liebevolle Aufnahme und Betreuung der ausländischen Kinder sowie an diejenigen Kolleginnen und Kollegen der Mittelschule Oelsnitz, die dieses Event unterstützt und durchgeführt haben.

Sylvia Peterhänsel (Schulkoordinatorin COMENIUS-Projekt)



37. Strand- und Laternenfest Pöhl

Freitag
große DJ- Night
Eintritt FREI
Elektro / House / Minimal
mit 36GRAD HOUSEMUGG
KEA / LARS RONLEDER

Samstag
die Partynacht mit **KARAV**

19. und 20. Juli 2013
www.buehne-poehl.de





Veranstaltungen Juli 2013

Donnerstag, 04.07., 19:00 Uhr

Themenabend "Die Bibel – Wahrheit oder Märchenbuch"
mit Dieter Westphal

Donnerstag, 11.07., 14:00 Uhr

Kindernachmittag, Basteln mit Tontöpfen

Mittwoch, 24.07., 14:00 Uhr

Bastelnachmittag, Filzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 03 74 21 / 700 88 0, Internet: www.dasnetz-oelsnitz.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Blutspendetermine III. Quartal 2013

Dienstag, 09.07.2013	Gymnasium Oelsnitz
14.30 – 19.30 Uhr	
Dienstag, 13.08.2013	Gymnasium Oelsnitz
14.30 – 19.30 Uhr	
Dienstag, 17.09.2013	Gymnasium Oelsnitz
14.30 – 19.30 Uhr	

Änderungen vorbehalten!

Das Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ in Oelsnitz sucht für das „Café Biene“ in der Otto-Riedel Straße 3 zur Unterstützung aufgeschlossene, ehrenamtliche Mitstreiter. Haben Sie daran Interesse, melden sie sich bitte im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1 bei Frau Cornelia Birkner unter 0170/2108758.



Mehr
Generationen
Haus

GOLDENE SONNE

Die Volkssolidarität lädt herzlich ein!

Monatsprogramm Juli 2013

Café „Biene“	Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz	Café „Sonne“	Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz
Mi 03.07.13	Offener Spielenachmittag ab 14:00 Uhr		Täglich „Café Sonne“ und Generationengarten geöffnet.
MI 10.07.13	Vortrag des ADAC ab 14:00 Uhr Thema: Sicheres Verhalten der Senioren im Straßenverkehr	Mittwochs:	Es gibt frischen & selbstgebackenen Kuchen
Mo 15.07.13	Basteln mit Rosi für alle ab 14:00 Uhr	Donnerstags:	Mutti-Kind-Treff ab 14:00 Uhr
Di 23.07.13	Generationenkaffeetrinken ab 14:30 Uhr mit „Geburtstagskinder“ April, Mai, Juni im Café Sonne Transport mit DRK ist möglich, bitte bis 19.07.13 anmelden		Kreativwerkstatt 16:00 – 18:00 Uhr
Fr. 26.07.13	„Tag der offenen Tür“ in unserer neuen Tagespflege von 10.00 bis 15.00 Uhr	Di 02.07.13	04.07. Schilfrohrgestecke
Mi 31.07.13	Gemütliches Beisammensein ab 14:00 Uhr mit Herrn Haas im Café Sonne Transport mit DRK ist möglich, bitte bis 29.07.13 anmelden	Di 09.07.13	11.07. Leuchtente Fische
			Offenes Generationenkaffeetrinken ab 14:30 Uhr
			Demenzbetreuung 14:00 – 18:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
		Di 23.07.13	Offenes Generationenkaffeetrinken ab 14:30 Uhr mit Geburtstagskindern und musikalischer Umrahmung
		Mi 31.07.13	Gemütliches Beisammensein ab 14:00 Uhr mit Herrn Haas

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0171/5776513
eMail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 13:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 037421/27271
eMail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

VOLKSOLIDARITÄT
Plauen/Oelsnitz e. V.



60 Jahre Kita „Kinderlachen“

Trotz des anhaltenden Regens wurde die Festwoche anlässlich des 60. Geburtstages unserer Kita vom 27. Mai bis 1. Juni zu einer unvergesslichen Erinnerung für alle. Gleich zu Beginn möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Eltern und Helfern bedanken, die uns während der Woche und zum Fest unterstützt haben.

Zur Festwoche hatten wir einige Höhepunkte für unsere Kids geplant.

So besuchte uns am Dienstag eine „Märchentante“. Liane Lambrechts ist sonst Bibliothekarin in Markneukirchen und verzaubert in ihrer Freizeit viele Kinder als Märchenfee mit spannenden Geschichten. Am Mittwoch nahmen alle Kiga-Kinder an einem Waldprojekttag teil. Mit Frau Dorit Thiele und ihren Kollegen aus der Forstbehörde des Vogtlandkreises marschierten wir auf einem erlebnisreichen Waldpfad und entdeckten viele bekannte und neue Dinge. Einer der Höhepunkte war auch das am Donnerstag stattfindende „Ehemaligentreffen“ in unserer Einrichtung. Sechzehn ehemalige Kolleginnen, welche vor langer und nicht so langer Zeit in der Einrichtung gelernt bzw. gearbeitet haben, erinnerten sich gemeinsam an alte Zeiten. Nach einem Rundgang durchs Haus traf man sich in gemütlicher Runde, um längst vergessene Bilder und Geschichten hervorzuholen. Es war ein gelungenes Wiedersehen. Den Abschluss bildete unser diesjähriges Sommerfest. Gemäß dem Anlass stand dieses unter dem Motto: „Die guten alten Zeiten“. Trotz der Enge des Raumes hatten sowohl die Kids als auch die Eltern viel Freude an der Darbietung des einstudierten Programms. Das im Anschluss stattfindende bunte Treiben mit Bastelei, Spielen, Tombola und Kinderschminken in den Räumen unserer Kita ließ eine erlebnisreiche Woche zu Ende gehen. Durch das Geschenk der Stadt, einem Gutschein für ein Namensschild für unsere Kita, wird nun auch bald das Kinderlachen in unseren Wänden nach außen sichtbar sein. Und jenen, die an diesem Wochenende und in den darauf folgenden Tagen mit den Wassermassen zu kämpfen hatten und haben, möchte ich an dieser Stelle unser Mitgefühl ausdrücken.

Es grüßt das Team der Kita „Kinderlachen“



Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußtastpfad, Memory, Jahresarten-Quiz, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Mittwoch, den 24. Juli 2013 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr und am
Dienstag, den 13. August 2013 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich
Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104811 oder 104800

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.

Sommerferienprogramm der Kinder- und Jugendarbeit Oelsnitz 2013

Der Sommer steht vor der Tür und somit auch die Badesaison im Oelsnitzer Stadtbad Elstergarten. Wie jedes Jahr werden Unmengen Kinder, Jugendliche und Familien ins Freibad pilgern und auch die Kinder- und Jugendarbeit Oelsnitz wird dieses Jahr endlich wieder mit am Start sein.

Während der gesamten Sommerferien soll ein abwechslungsreiches, kunterbuntes Freizeitprogramm im Elsterpark angeboten werden. Jede der 6 Ferienwochen hat ein anderes Thema zu bieten, bei dem jeweils gekocht, gebastelt und passende Spiele angeboten werden.

Bis auf das Koch- und Kreativangebot ist das Programm für alle jungen Badbesucher kostenlos.

Der Programmplan wird zu Beginn der Ferien im Elsterpark ausgehängt. Fragen oder Anregungen können gern an die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit gestellt werden. Einfach anrufen unter 037421/ 720069 oder eine Email schreiben an kja-oelsnitz@vs-plauen.de.



Auf einem **.:STREIFZUG:DER:SINNE:.** Oelsnitzer „Sperkenprinzessin“ freut sich auf Erlebnisausstellung

Lisa Hohberger ist es gewohnt, mit all ihren Sinnen zu agieren. Sie muss sich auf ihre Gefühle und auf ihr Gespür verlassen können. "Das hilft mir als angehender Sozialarbeiterin beim Umgang mit den meisten Klienten, die ich in meinem momentanen Praxis-Semester im Jugendamt betreue", sagt die 21-Jährige. Weil sich die amtierende „Sperkenprinzessin“ – im bürgerlichen Leben studiert Ihre Majestät das Fach Soziale Arbeit in Coburg – für die Forschungen auf dem Gebiet der Wahrnehmungspsychologie interessiert, ist es beinahe folgerichtig, dass sie begeistert ist von der Idee der interaktiven Ausstellung **.:STREIFZUG:DER:SINNE:.** "Diese Schau demonstriert auf verblüffende Weise, dass unsere Sinne manchmal ganz schön getäuscht werden können", so Hohberger. Und noch mehr Promis aus dem Vogtland zeigen sich davon angetan. Dorit Gäbler zum Beispiel. Die Sängerin wurde in Plauen geboren und wohnt in Dresden. Dort besuchte die Entertainerin die Erlebnisschau. Momentan kann man die 46 Exponate in der Chemnitzer Markthalle begutachten. Ab Dienstag, 9. Juli, ist die Ausstellung endlich im Oelsnitzer Konzert- und Ausstellungszentrum Katharinenkirche an der Egerstraße 9 zu erleben. Das Thema Wahrnehmung ist vielseitig. Deshalb werden beim **.:STREIFZUG:DER:SINNE:.** nicht nur optische Kuriositäten in den Mittelpunkt gerückt. Es geht etwa auch ums Hören, ums Fühlen oder ums Schmecken. "Ich bin begeistert von der Idee der Gleichgewichtswand, das ist wirklich eine spannende Sache", meint die gebürtige Oelsnitzerin. Am 11. Juli wird sie ab 11 Uhr innerhalb eines Promi-Gesprächs zur Verfügung stehen. Auch am "Langen Freitag" will sie sich unter die Ausstellungsbesucher mischen. "Finde ich klasse, dass die Veranstaltung da bis Mitternacht geöffnet hat", sagt die junge Frau spontan. Aber nehmen wir eigentlich mit den Sinnesorganen oder mit dem Gehirn wahr? Wie wird die Wahrnehmung täglich getäuscht? Diese und andere Fragen rund um Wahrnehmungstäuschungen sind das Thema der interaktiven Erlebnisausstellung **.:STREIFZUG:DER:SINNE:.** Nach ihren Vorläufern 2009 und 2010 mit insgesamt 24.000 Besuchern zwischen 6 und 96 tourt die Erlebnisausstellung unter neuem Namen, überarbeiteten Konzept und vielen neuen, aber auch bewährten Exponaten vom 29. Mai bis 25. August durch Dresden, Chemnitz, Leipzig, Berlin und Oelsnitz/Vogt. Mit 45 spannenden Exponaten werden die Leistungsfähigkeit, aber auch die Tücken menschlicher Wahrnehmung durch Ausprobieren und Fotografieren getestet. Thematische Führungen ergänzen dieses Konzept. Organisiert wird die Veranstaltung von René Gränz aus Dresden (www.bildung-ja-bitte.de) in Zusammenarbeit mit der Inspirata Leipzig (www.inspirata.de) und der Phaenomenia Glauchau (www.phaenomenia.de). Die wissenschaftliche Betreuung übernimmt die TU Dresden. Die Erlebnis-Ausstellung ist täglich geöffnet von 9 bis 20 Uhr. Der Eintritt kostet regulär 9 Euro, ermäßigt 8 Euro und für Kinder 5 Euro. Führungen und ein VIP-Ticket ergänzen das Angebot. Karten sind an der Tageskasse und den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Anmeldungen für Führungen unter: www.streifzug-der-sinne.de.



Eine Tour der Dorfgemeinschaft und des Kirchenfördervereins Wiedersberg



Anlässlich unserer Auszeichnung mit dem Sächsischen Bürgerpreis 2012 wurden wir von Herrn Pfr. Sebastian Feydt, Pfarrer der Frauenkirche Dresden, zu einer Besichtigung mit Führung in die Frauenkirche eingeladen. Dieser folgten wir am 27.

April 2013. Zunächst machten wir in Burgstädt Halt, um in der dortigen Stadtkirche unseren als Leihgabe ausgelagerten Wiedersberger Altar zu besichtigen. Dieser soll im Jahr 2015/16 in unsere wiedererrichtete Michaeliskirche zurückgeführt werden. Zahlreiche Benefizveranstaltungen, Konzerte und Festlichkeiten sowie Spenden trugen bisher dazu bei, die nötigen Eigenmittel zur Erhaltung der Kirche zusammenzutragen. An der Frauenkirche erwartete uns Pfr. Feydt und vermittelte uns während seiner Führung viel Wissenswertes über den Wiederaufbau der Kirche. Überwältigt vom Anblick dieses monumentalen Gebäudes und der prunkvollen Innengestaltung begaben wir uns am späten Nachmittag wieder auf die Heimreise. Nach dem Motto, was in Dresden möglich war, werden wir auch in unserem Heimatort Wiedersberg schaffen. Wir werden weitere Initiativen unternehmen und Spenden sammeln, damit "unser Altar wieder an seinen ursprünglichen Platz zurückkehren kann".



Höhepunkte im „Sperkennest“ 2013: Kneipp - Tag und Sommerfest mit Namensweihe

Da unser Kindergarten die Gesunderhaltung der Kinder durch Umsetzung der Lehre von Sebastian Kneipp als wichtigen Punkt im Konzept und somit in der Tagesgestaltung verankert hat, begehen wir jedes Jahr im Mai einen Kneipp – Aktionstag anlässlich seines Geburtstages.

Dieses Jahr wählten wir aus den 5 Kneipp – Bereichen die Entspannung aus, welche die seelische Gesundheit stabilisieren soll. Als Gegenpol zur heutigen, oft hektischen Umwelt wurde der gesamte Vormittag unserer Kinder mit abwechslungsreichen Angeboten zu diesem Thema ausgefüllt.

Frau Manuela Süß vom Kneippbund, in Begleitung von Herrn Ranacher, unterstützte freundlicherweise unser Team. Sie brachten ganz verschiedene, entspannend wirkende Teesorten mit, aus denen sich die Kinder einen eigenen Teebeutel zusammenstellen konnten, den sie dann mit ihren Eltern zu Hause aufbrühten und kosteten. In unserem Kneipp-Garten konnten an der Fußtaststrecke alle Kinder in Ruhe testen, wie sich verschiedene Materialien anfühlen, wenn man barfuss darüber läuft. Auch eine selbst durchgeführte Igelballmassage an Armen und Beinen machte viel Spaß und dann war da noch das gesunde, gemeinsame Frühstück, welches alle ganz ausgedehnt genießen konnten. Viele Kinder fanden jedoch die Massage mit warmen Steinen am besten, die eine Mutti „vom Fach“, Frau Al Najjar, für alle Kinder anbot. Unser Mehrzweckraum wurde für diesen Tag in ein Traumland umgestaltet, wo sich alle auf weichen Decken und umrahmt von Entspannungsmusik eine schöne Geschichte, gelesen von Omi Frau Rödel, anhörten.

Nun zum 2. Höhepunkt:

Seit unserem Sommerfest, am 7. Juni, haben alle Kindergruppen im Sperkennest einen neuen Namen! Wir feierten dieses Jahr unter dem Motto „Tierische Namensweihe“.

Die Kinder übten mit ihren Erzieherinnen schon viele Wochen vorher an einem entsprechenden Programm, mit dem sie sich unseren Gästen nun als Käfer, Bienen, Mäuse, Spatzen und als Schlaufüchse vorstellten. Trotz Regen hielten sich alle Kinder und Zuschauer tapfer und der Beifall war entsprechend groß! Nun können die Türen der Gruppen mit den überreichten, besonders schön gestalteten Namensschildern geschmückt werden.

Natürlich hatten alle Erzieherinnen noch viele Überraschungen für die Kleinen vorbereitet: Von der Schatzsuche im Sand über das Spatzennest - Zielwerfen, die Bienen-Bastelei, dem Tier-Stempeln, dem Schminken und den Aufgaben am Glücksrad bis hin zum Reiten auf Flori waren alle sehr begehrt - trotz des ständigen Regens, den uns Petrus schickte. Nur die Hüpfburg konnten unsere Kinder diesmal leider nicht nutzen. Viele Familien ließen sich noch Kaffee und Kuchen (Ein großes Dankeschön an die fleißigen Bäcker und Bäckerinnen unter den Eltern!!!) sowie etwas Leckeres vom Grill schmecken und verbrachten einen schönen Nachmittag hier im „Sperkennest“.

Ein besonders herzlicher Dank geht an alle Sponsoren, die uns auf vielfältige Art und Weise unterstützten und an all diejenigen, die mit viel Mühe dieses Fest vorbereiteten, bei der Durchführung halfen und schließlich noch fleißig beim Aufräumen dabei waren! Besonderer Dank gilt Opa Rödel, der uns das Glücksrad baute.

Das Team vom „Sperkennest“



Aus Liebe zum Nachwuchs - Gemüsebeete für Kids

Die Hamburger EDEKA-Stiftung unterstützt die Evangelische Kindertagesstätte "Hütchen" in Oelsnitz mit der Bepflanzung eines Gemüsehochbeetes.

"Aus Liebe zum Nachwuchs - Gemüsebeete für Kids" wird diese Initiative von der Hamburger EDEKA-Stiftung schon 6 Jahre bundesweit erfolgreich durchgeführt.

Die bereits 2012 durchgeführte Aktion wurde auch in diesem Jahr wiederholt. Am Montag, den 10.06.2013 fand die Anpflanzung des Gemüsebeetes statt. Die Kinder wurden zu kleinen Gärtnern und lernten mit viel Spaß Gemüse zu pflanzen und auszusäen.

Initiator der Aktion, der Lebensmittelhändler Gruhle aus der Grabenstraße in Oelsnitz steht den Nachwuchsgärtnern als Pate mit Rat und Tat von der Anpflanzung über die Pflege bis zur Ernte zur Seite. Im Rahmen des Projektes lernen die Kinder, woher das Gemüse kommt und wie viel Fürsorge Pflanzen benötigen, bis diese als Lebensmittel zubereitet werden können. Sie erfahren aber auch wie gut Gemüse schmeckt und wie gesund es ist.



Bürgerberatung mit Stasi-Unterlagenstelle in Eichigt

Am Sonnabend, 20. Juli, 13 bis 18 Uhr, findet im Eichigter Bürgerhaus eine öffentliche Bürgerberatung mit der Stasi-Unterlagenstelle Chemnitz statt. Es folgt ab 19 Uhr ein Vortrag über das SED-Grenzregime in der DDR. Gleichzeitig wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur eine Ausstellung „Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland“ gezeigt. Die Dokumentation geht speziell auf den Alltag entlang der innerdeutschen Grenze ein.

„Nacht der Prominenten“- Benefizveranstaltung anlässlich 25 Jahre Grundschule „Am Stadion“

Die Grundschule „Am Stadion“ dankt an dieser Stelle allen Mitwirkenden für die Einsatzfreude, allen Sponsoren für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung sowie dem 1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich. Alle gemeinsam haben es ermöglicht, eine unvergessliche Benefizveranstaltung in dieser Form umzusetzen. Als Erinnerung können Fotos unter www.oelsnitzfoto.de eingesehen und bestellt werden.

Gartensparte Nordstr. e. V.

hat freie Gärten zu verpachten:

1. Garten 528 m²

2. Garten 588 m²

zu erfragen beim Vorstand

oder Tel. 0172/3776114

Gartenverein „Naturfreunde“ e.V.



Alte Reichenbacher Str. 29, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: 037421 / 29864

Freie Gärten zu verpachten: Garten 20, 30, 54, 61, 106, 122, 127
Nähere Infos unter: <http://www.gartenverein-naturfreunde.de/>

03. und 04. August Gartenfest!!



Die Stadtbibliothek Oelsnitz stellt Neuerwerbungen vor:

- Begley, Louis: Schmidts Bewährung : Erlebnisse/Persönlichkeiten
- Beigbender, Frédéric: Neununddreißig neunzig : Moderne Prosa
- Carey, Peter: Die geheimen Machenschaften des Jack Maggs: Männer
- Cast, P. C.: Verloren : House of Night; 10 : Fantasy
- Cohn, Rachel: Beta : Jugendbuch
- Drews, Christine: Schattenfreundin : Krimi
- Harrison, Stuart: Der Schneefalke : Natur und Tiere
- Jones, Christina: Sommernachtszauber : Liebe
- Köhlmeier, Michael: Die Abenteuer des Joel Spazierers : Männer
- MacMahon, Kathleen: Liebe im Zeichen des Nordlichts : Liebesroman
- McCleary, Kathleen: Heimspiel : Frauen
- McKenzie, Sophie: Seit du tot bist : Spannung
- Moriarty, Laura: Das Schmetterlingsmädchen : Frauen
- Rooney, Jennie: Ich werde auf dich warten : Liebesroman
- Thorn, Ines: Die Silberschmiedin : Mittelalter
- Völler, Eva: Ich bin alt und brauche das Geld : Humor
- Weigand, Sabine: Das Perlenmedaillon : Historisches
- Wolf, Daniel: Das Salz der Erde : Historisches
- Wolfe, Inger Ash: Todesgebet : Thriller
- Wood, Barbara: Bitteres Geheimnis : Frauen

Wir laden Jung und Alt herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern ein. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.oelsnitz.bbwork.de.

Gottesdienste Kirchengemeinde Oelsnitz

07.07.,	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindegottesdienst in Oelsnitz
14.07.,	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oelsnitz
21.07.,	08.30 Uhr	Gottesdienst in Taltitz
	08.30 Uhr	Gottesdienst in Schönbrunn
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
28.07.,	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oelsnitz

Die nächste Ausgabe erscheint

am 26. Juli 2013.

Redaktionsschluss für Zuschriften

ist der 10. Juli 2013.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: 037421/730, Fax: 037421/73111
e-mail: info@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH,
Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: 037421/70973, Fax: 037421/70969, beatrice.schmutzler@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen/Kauschwitz,
Tel.: 03741/520896, Fax: 03741/527463, mail@papiergrimm.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Öffnungszeiten

Rathaus Oelsnitz/Vogtl. und

Oelsnitzer Stadtmarketing u. Tourismus GmbH

Mo u. Fr	9.00-12.00 Uhr
Di	9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Do	9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (037430) 52 37, Fax: (037430) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamts:

Mo 12.00-16.00 Uhr, Di 07.30-11.30 Uhr und 12.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 12.00-16.00 Uhr, Fr 12.00-14.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenaukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (037434) 8 02 83, Fax: (037434) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00-12.00 Uhr, Di 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr,
Fr geschlossen

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (037434) 8 02 10, Fax: (037434) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00-12.00 Uhr, Di 7.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 9.00-12.00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 8.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr dienstbereit
01.-08.07. Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen
08.-15.07. Augustenhof-Apotheke, R.-Wagner-Str. 6, Bad Elster
15.-22.07. Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen
22.-29.07. Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
29./30.06. Sylke Schwarz, Tel.: 037421/25320
06./07.07. Dr.med.dent. Marcus Fritzsche, Tel.: 037421/22827
13./14.07. Dr. med. Petra Dobl, Tel.: 037421/22341
20./21.07. Dr.med.dent. Tilo Weißhuhn, Tel.: 037421/23416
27./28.07. Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: 037421/22764

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: ESG, Ruf (0371) 41 47 55 oder 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (03741) 40 20

Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: SWOE, Ruf (037421) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbh (0800) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (01802) 30 50 70

